

Martin Liebl zum Prädikanten berufen

Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss

Von Bianca Holzapfel

Plattling. An diesem Sonntag trat Prädikant Martin Liebl seinen Dienst für die evangelische Gemeinde Plattling und die Nachbargemeinden an. Liebl war bereits längere Zeit als Lektor in der Gemeinde tätig und wurde nun zum Prädikanten berufen.

Gekommen waren zu diesem festlichen Gottesdienst die Pfarrerrinnen Karolin Gerleigner und Esther Jumel-Rein, sowie die Freunde und Familie Liebls. Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss betonte in seiner Predigt, dass er sich sehr freue, nicht nur Theologen in den Reihen der Kirche zu finden, sondern auch Menschen, die aus ihrem täglichen Leben viel mitbringen. „Prädikanten sind keine Vakanzfuzzis, sind keine Ausnutzer!“

Gespräche auf Augenhöhe führen

Es sei wichtig, den Menschen Gespräche auf Augenhöhe zu ermöglichen und nicht die Atmosphäre einer Audienz zu erschaffen. Bereits bei Jesus ging es um das Gespräch mit den Menschen. Eine „heroische Lebenshaltung“ sei hier fehl am Platz. Bischof Dr. Weiss gab dem neuen Prädikanten mit auf den Weg, dass es darum gehe, über Dinge zu reden, mit denen man sich intensiv beschäftigt habe und die nicht nur auswendig gelernt seien.



Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss und die Assistenten Gisela Liebl, Gisela Scholz und Pfarrerin Karolin Gerleigner führen den Prädikanten Martin Liebl unter Gebet, Handauflegen und Segen in den Dienst der Gemeinde ein. – Fotos: Holzapfel



Beim Empfang im Gemeindesaal begrüßten die beiden Pfarrerrinnen (v.l.) Esther Jumel-Rein und Karolin Gerleigner sowie Stadtrat Reinhard Leuschner als Vertreter der Stadt und die beiden Vertrauensfrauen Gisela Scholz und Erika Liebwein den Prädikanten Martin Liebl (3.v.l.) zum neuen Amt.

Bei der Berufung selbst wurde Liebl von seiner Mentorin und Pfarrerin Karolin Gerleigner, seiner Mutter Gisela Liebl und Gisela Scholz, einer nahen Freundin, unterstützt.

Mit großem Applaus empfing die Pfarrgemeinde den neuen Prädikanten in einem bewegenden Moment, viele Besucher des Gottesdienstes waren sichtlich gerührt. Liebl führte den Gottesdienst dann mit dem Abendmahl fort, zu dem alle Gemeindemitglieder eingeladen waren – für die Kinder war Traubensaft vorbereitet worden.

So manches Auge wurde vor Freude feucht

Auch Organist und Kirchenchor trugen zu der fröhlichen und feierlichen Stimmung mit ihrer Liedauswahl bei und begleiteten die gesamte Feier mit festlicher Musik, so dass in diesem Rahmen so manches Auge vor Freude feucht wurde.

Beim Empfang im Gemeindesaal beglückwünschten Liebl die Vertreter der Stadt und die beiden Pfarrerrinnen. Karolin Gerleigner beglückwünschte den neuen Prädikanten und verabschiedete sich damit in die Familienzeit (PZ berichtete). Auch Stadtrat Reinhard Leuschner übermittelte beste Grüße als Vertreter der Stadt. Liebl war bereits vorher im Nibelungenspiel bekannt gewesen und würde so weiterhin seinen Dienst an der Pfarrgemeinde und der Stadt tun.